

Generalversammlung

4. Mai 2023, 10.00 Uhr

Bossard Arena, General-Guisan-Strasse 4
6300 Zug, Schweiz

Rede des Verwaltungsratspräsidenten

Es gilt das gesprochene Wort

Dr. Beat Hess, Präsident des Verwaltungsrates

Vehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Chers Actionnaires,
Dear Shareholders
Liebe Gäste,

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung heisse ich Sie alle sehr herzlich zu unserer Generalversammlung in Zug willkommen. Es ist mir eine besondere Freude, dass ich Sie heute wieder persönlich begrüßen darf. Den Austausch mit Ihnen und den persönlichen Kontakt schätzen wir sehr; wir hatten ihn vermisst.

Im Jahr 2022 erzielte Holcim das beste Ergebnis seiner Geschichte. Gleichzeitig wurde die Transformation des Unternehmens zu einem weltweit führenden Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen weiter und sehr weit vorangetrieben.

Dank des grossartigen Engagements unserer 60'000 Mitarbeitenden hat Holcim eine neue Dimension der Stärke erreicht.

Unser immer noch neues Segment Solutions & Products ist stetig gewachsen und machte im letzten Jahr 19 Prozent des Umsatzes aus.

Regional haben wir uns fokussiert und unsere Präsenz insbesondere in Kernmärkten wie Nordamerika weiter vergrössert. Diese wachstumsstarke Region macht inzwischen ein Drittel unseres Geschäftes aus.

Mit unserem veränderten Geschäftsmodell haben wir unsere Umweltbilanz stark verbessert. Mit einer 21-prozentigen Reduzierung der CO₂-Emissionen, gemessen am Umsatz, dekarbonisieren wir nicht nur Ihr Portfolio, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre. Gleichzeitig bauen wir damit unsere Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit weiter aus.

Damit sind Mitarbeitende auf der ganzen Welt unserem Leitmotiv und Ziel gerecht geworden, Fortschritt für Menschen und den Planeten zu schaffen. Gleichzeitig haben unsere Mitarbeitenden Quartal für Quartal Rekordergebnisse erzielt. Von ganzem Herzen gratuliere ich allen Beteiligten für diese aussergewöhnliche Rekordleistung.

Bevor ich an Jan Jenisch für einen vertieften Überblick über die Geschäftsergebnisse 2022 übergebe, würde ich gerne ein paar Themen ansprechen, die für uns bei Holcim von grosser Wichtigkeit sind.

Eines unserer Kernthemen ist die Nachhaltigkeit: Holcim dekarbonisiert den Bausektor in allen Phasen des Lebenszyklus.

Wir beginnen mit der Dekarbonisierung unseres eigenen Betriebes, die wir auf der Basis von wissenschaftlichen Kriterien vorantreiben.

Mit unseren kohlenstoffarmen Baustoffen und intelligenten Design-Systemen senken wir in einem zweiten Schritt den CO₂-Fussabdruck der Baubranche. Unsere Kunden können mit unseren kohlenstoffarmen Materialien nachhaltiger bauen.

Mit unseren innovativen Dach- und Dämm Lösungen verbessern wir in einem dritten Schritt die Energieeffizienz von bestehenden Gebäuden. Hier sparen unsere Kunden weiteres CO₂ ein.

In einem vierten Schritt recyceln wir im Kreislaufprinzip Bau- und Abbruchmaterialien, um aus alten Gebäuden neue zu errichten.

Um die Umstellung auf nachhaltiges Bauen zu beschleunigen, arbeiten wir mit Spezialisten zusammen.

So haben wir unter anderem an der 27. UN-Klimakonferenz und der New Yorker Klimawoche mit wichtigen Akteuren Ideen über eine noch umfassendere Dekarbonisierung des Bausektors ausgetauscht. Wir haben ausserdem bei Innovationen an vorderster Front mitgewirkt. Zu unseren Innovationspartnern gehören Forschende am MIT, an der ETH bis zu Start-ups im Bereich der grünen Mobilität. Ein Beispiel dafür ist das deutsche Start-up Magment, mit dem wir gemeinsam magnetisierbare Strassenbeläge entwickeln, über die in Zukunft Fahrzeuge während der Fahrt kabellos aufgeladen werden können.

Wir arbeiten zudem mit unseren Partnern an Lösungen der nächsten Generation, insbesondere an wegweisenden neuen Technologien zur CO₂-Abscheidung, Nutzung und -Speicherung.

Kommen wir zurück zur Transformation von Holcim. Ein wesentlicher Aspekt war im letzten Jahr die deutliche Verlagerung auf unsere Kernmärkte, insbesondere Nordamerika. Gleichzeitig haben wir unsere Geschäftsbereiche in Brasilien und Indien veräussert. Es ist nicht leicht, Mitarbeitenden auf Wiedersehen zu sagen, mit denen wir jahrelang eng zusammengearbeitet haben. Trotzdem war dieser Schritt ein wichtiger und wir sind unseren ehemaligen Mitarbeitenden in diesen Märkten sehr dankbar für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Im letzten Herbst haben wir ein weiteres Kapitel abgeschlossen. Es ging um die Einigung zwischen der Lafarge SA und dem US-Justizministerium in einer Sache, die die Tätigkeiten von Lafarge in den letzten Jahren vor der Fusion mit Holcim in Syrien betraf. Damit haben wir einen Schlusstrich unter ein altes Thema gezogen, das allem widerspricht, wofür Holcim als Unternehmen steht.

Wir richten unser Handeln stets an den höchsten Standards in Bezug auf Unternehmensführung, Ethik und Integrität aus, und wir dulden keine Verstösse. Unsere 60'000 Mitarbeitenden auf der ganzen Welt stehen jeden Tag für diese Prinzipien ein.

Wir sind fest entschlossen, für alle unsere Stakeholder, einschliesslich unserer Mitarbeitenden, Mehrwert zu schaffen. Ein wichtiges Thema, das mir am Herzen liegt, ist die stetige Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in unserem Unternehmen. Alle Mitarbeitende sollen einen Arbeitsplatz haben, der sicher ist und von dem sie jeden Arbeitstag gesund nach Hause gehen können. Wir haben im letzten Jahr einige Verbesserungen erzielt. Wir müssen aber noch mehr tun, um unser Ziel, die Verhinderung jeglicher Arbeitsunfälle und arbeitsbedingter Erkrankungen, zu erreichen. Das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden hat für uns höchste Priorität. Sie verstehen sicher gut, wenn ich sage, dass nichts in unserem Geschäft es wert ist, dieses Wohlergehen zu gefährden.

Sie haben gesehen, wie stark sich Holcim in den vergangenen Jahren verändert hat. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit unserem Vorhaben, Weltmarktführer für innovative und nachhaltige Baulösungen zu werden, so schnell vorankommen. Mit den bemerkenswerten Rekordergebnissen und der erfolgreichen und rasch voranschreitenden Transformation im Geschäftsjahr 2022 blicke ich mit grosser Zuversicht in die Zukunft. Ich bin stolz auf die herausragende Leistung und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden auf der ganzen Welt. Ich bin sicher, dass das Beste noch vor uns liegt.

Nach 13 Jahren erfüllender Tätigkeit für Holcim habe ich entschieden, dieses Jahr nicht mehr für ein Verwaltungsratsmandat zu kandidieren. Der Verwaltungsrat hat aus diesem Grund Jan Jenisch als neuen Verwaltungsratspräsidenten vorgeschlagen. Im Falle seiner Wahl wäre Jan für einen begrenzten Zeitraum sowohl mein Nachfolger im Amt des Verwaltungsratspräsidenten als auch CEO von Holcim. Der Verwaltungsrat betrachtet dieses Doppelfmandat als Übergangsphase, um die Transformation von Holcim und die schnelle Umsetzung der Strategie 2025 «Accelerating Green Growth» nicht zu gefährden.

Wir haben im Februar kommuniziert, dass wir in den kommenden 12 Monaten eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für das Amt des CEO bekanntgeben werden. Insofern ist die Übergangszeit klar begrenzt.

Um weiterhin eine wirksame externe Kontrolle zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat am 24. Februar 2023 mit sofortiger Wirkung zusätzliche Corporate-Governance-Massnahmen eingeführt:

- Die Schaffung der Funktion «Lead Independent Director», mit der Hanne Sørensen, Vizepräsidentin des Verwaltungsrates von Holcim, betraut wird.
- In Ihrer Funktion hat Hanne Sørensen weitreichende Kompetenzen, die allesamt darauf abzielen, möglichen Konfliktsituationen, denen der CEO in seiner Doppelrolle ausgesetzt sein könnte, vorzubeugen.

Wir sind der Überzeugung, dass wir damit eine gute Corporate Governance für diese Übergangszeit gewährleisten können.

Und für mich persönlich ist von grosser Bedeutung, dass wir Ihnen mit Jan Jenisch eine äusserst fähige und integre Persönlichkeit als meinen Nachfolger vorschlagen. Ich hatte das Privileg, nun über mehrere Jahre hinweg eng mit Jan zusammenzuarbeiten. Diese Zusammenarbeit war stets professionell und von gegenseitigem Respekt geprägt. Das ist meines Erachtens das wichtigste Rezept für erfolgreiche Unternehmensführung. Das weiss auch Jan. Er wird sie nicht enttäuschen, er ist ein Top Performer.

Gerne möchte ich Ihnen jetzt noch einen kurzen Überblick über einige der Traktanden der heutigen Generalversammlung geben.

Nach der Lancierung unseres ersten Klimaberichts im vergangenen Jahr haben wir Ende März 2023 unseren zweiten Klimabericht veröffentlicht und legen ihn Ihnen zur Konsultativabstimmung vor. Im

zweiten Klimabericht geben wir detailliert Auskunft über die Klimaschutzmassnahmen des Unternehmens.

Basierend auf den finanziellen Rekordergebnissen des Unternehmens im Geschäftsjahr 2022 und dem starken Ausblick für das aktuelle Jahr schlägt der Verwaltungsrat Ihnen heute eine Erhöhung der Dividende um 14% auf 2 Franken 50 pro Namenaktie vor.

Zusätzlich stimmen Sie über die Kapitalherabsetzung durch die Vernichtung von Aktien ab, die unter dem Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden.

Der Verwaltungsrat ist der Überzeugung, dass er mit der Erhöhung der Dividende und dem Aktienrückkaufprogramm Ihnen - liebe Aktionärinnen und Aktionäre - eine attraktive Anlagemöglichkeit bietet, mit der Sie am Erfolg des Unternehmens beteiligt werden.

Ein wichtiges Traktandum heute sind auch die Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats. Neben mir hat sich Patrick Kron entschlossen, nicht mehr zur Wahl anzutreten.

Schon an dieser Stelle wollen wir im Namen aller Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat Patrick Kron für seine langjährigen Verdienste ganz herzlich danken.

Nun übergebe ich Jan Jenisch das Wort. Er wird Sie über die Geschäftsergebnisse 2022 informieren, wo wir bei der Umsetzung der Strategie 2025 stehen, und wie die aktuellen Geschäftsaussichten sind.

Rede Jan Jenisch

Dr. Beat Hess, Präsident des Verwaltungsrates

Vielen herzlichen Dank Jan!

Dir, Deinen Kolleginnen und Kollegen aus der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden der Holcim Gruppe möchte ich im Namen des Verwaltungsrates nochmals für diese Leistungen und Ergebnisse danken!

Bevor wir zum statutarischen Teil der Generalversammlung kommen, möchte ich aber ganz besonders auch Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Unterstützung ganz herzlich danken.

Es war mir eine Ehre, Ihnen und Holcim 13 Jahre gedient zu haben. Ich bin überzeugt: Dies ist die beste Holcim, die es je gab. Das Unternehmen ist hervorragend aufgestellt und befindet sich in den besten Händen.

Herzlichen Dank!